CPC

Veröffentlicht am 1. April 2026 von Marie

Was ist CPC (Cost per Click)?

CPC steht für „Cost per Click“ und beschreibt die Kosten, die entstehen, wenn jemand auf eine Online-Anzeige klickt. Unternehmen zahlen also nur dann, wenn tatsächlich ein Nutzer auf die Anzeige reagiert.

Beispiel:
Du schaltest eine Google-Anzeige für deine Dienstleistung. Jedes Mal, wenn jemand darauf klickt, zahlst du z. B. 1,50 €. Das ist dein CPC.

Worauf es ankommt:
Ein niedriger CPC ist oft besser, weil du mehr Klicks für dein Budget bekommst. Gleichzeitig sollte die Qualität der Besucher stimmen – günstige Klicks bringen nichts, wenn daraus keine Kunden werden.

Wichtig:
Der CPC allein sagt nichts über den Erfolg aus. Entscheidend ist, ob aus den Klicks auch Anfragen oder Verkäufe entstehen.